



Stadtfest Salzburg 2026

„Wir bauen Brücken – Salzburg verbindet“

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr kehrt das Salzburger Stadtfest von Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juni 2026 zurück in die historische Altstadt. Drei Tage lang verwandeln sich Plätze, Gassen und Brücken in eine lebendige Bühne für Begegnung, Musik, Kultur, Sport und gemeinsames Feiern. Das Stadtfest ist dabei mehr als eine Veranstaltung: Es ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Salzburg, getragen von Verwaltung, Wirtschaft, Kulinarik, Kultur, Vereinen und vor allem von den Menschen, die diese Stadt ausmachen. Das Stadtfest macht dabei sichtbar, was Stadt kann und ausmacht - im Alltag wie im Feiern.

Motto bleibt auch heuer Programm: „Wir bauen Brücken.“

Brücken zwischen Generationen und Lebenswelten. Brücken zwischen Kultur und Sport, zwischen Wirtschaft und Stadtgesellschaft. Und nicht zuletzt Brücken zwischen den vielen Menschen, die Salzburg zu der lebenswerten Stadt machen, die sie heute ist.

Das Stadtfest versteht sich dabei bewusst nicht nur als Veranstaltung, sondern als **ein großes gemeinsames Projekt der Stadt** getragen von der Stadtverwaltung, von Unternehmen, von Vereinen, von Kulturschaffenden und vor allem von den Menschen, die hier leben, arbeiten oder Salzburg besuchen.

Ein Fest, das Salzburg verbindet

Wenn Ende Juni die Tage lang und die Nächte warm sind, wird die Altstadt erneut zum Treffpunkt für tausende Salzburger:innen und Gäste. Die historischen Plätze werden zu offenen Begegnungsräumen, in denen Musik, Gespräche, Kulinarik und gemeinsames Erleben miteinander verschmelzen. Besucher:innen können dabei durch die Stadt flanieren, verschiedene Bühnen entdecken, neue Orte kennenlernen und immer wieder neue Perspektiven auf Salzburg erleben. Das Stadtfest schafft, was im Alltag oft zu kurz kommt: Zeit und Raum für **echte Begegnung**.



Zentrale Orte des Stadtfestes bilden dabei erneut jene Plätze und Räume, die Salzburg prägen und verbinden. Die **Staatsbrücke wird wieder zum pulsierenden Festzentrum**, ein Ort, an dem sich die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes über der Salzach neu begegnet. Wenn sich am Abend die Dämmerung über die Stadt legt, wird die Salzach selbst zur Bühne: Die **Feuer-Licht-Wasser-Show** verbindet Elemente aus Musik, Licht und Bewegung zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis und schafft jene besonderen Momente, die lange in Erinnerung bleiben.

Auch die „**Lange Tafel der Gemütlichkeit**“ auf der autofreien Staatsbrücke lädt wieder dazu ein, gemeinsam Platz zu nehmen, miteinander zu essen und die Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Ergänzt wird das Programm durch die **Stadtfest-Rede**, die als verbindender Moment innehalten lässt und die gemeinsame Idee des Stadtfestes auf den Punkt bringt.

Große Bühne und musikalische Highlights

Auch musikalisch wird das Stadtfest 2026 wieder ein starkes Zeichen setzen. Auf den Bühnen der Stadt treten bekannte Künstler:innen ebenso auf wie neue Stimmen der österreichischen und internationalen Musikszene. Auf der Hauptbühne sorgen hochkarätige Acts für besondere Momente. Allen voran **LEMO**, der bereits bei der Premiere 2025 für ein **legendäres Konzert mit einzigartiger Stimmung** gesorgt hat. Seine Songs haben damals tausende Menschen auf der Staatsbrücke und rund um die Bühne verbunden. Ein Moment, der vielen Besucher:innen noch lange in Erinnerung geblieben ist und der auch heuer wieder spürbar werden wird.

Mit **LÛISA** aus Hamburg wird zudem eine spannende internationale Note ins Programm gebracht. Die junge Künstlerin steht für modernen, atmosphärischen Pop mit starker Stimme und klarer künstlerischer Haltung. Bekannt wurde sie unter anderem als Support-Act für Simply Red. Ihr Auftritt schlägt damit auch symbolisch eine Brücke zwischen Salzburg und der internationalen Musikszene.



Komplettiert wird das musikalische Programm durch **James Cottrill**, einen in Österreich bestens bekannten Singer-Songwriter, der mit Hits wie „Unbreakable“, „So Nice“ oder „Givin’ Up“ seit Jahren ein breites Publikum begeistert und für emotionale Live-Momente sorgt.

Ein besonderes Highlight bildet die spektakuläre **ABBA-Coverband**, die mit ihren zeitlosen Hits für echtes Sommerfestival-Gefühl mitten in Salzburg sorgt.

Die Mischung aus bekannten Namen, neuen Talenten und mitreißenden Live-Auftritten sorgt dafür, dass das Stadtfest musikalisch für viele Geschmäcker etwas bietet.

Das Stadtfest 2026 bietet ein breit gefächertes Programm auf mehreren Bühnen und Aktionsflächen in der gesamten Innenstadt. Von Freitag bis Sonntag erwartet die Besucher:innen ein vielfältiger Mix aus Musik, Tanz, Brauchtum, Sport und Mitmachformaten. Im musikalischen Bereich reicht das Spektrum von nationalen und internationalen Acts wie Marina & The Kats bis hin zu lokalen Formationen, Chören und Blasmusik. Ergänzt wird das Programm durch Tanzperformances, inklusive Formate wie „Mixed Abled Dance“ sowie zahlreiche Kinder- und Jugendangebote. Mehrere Bühnen unter anderem am Platzl, Alten Markt, Kajetanerplatz und Rot-Kreuz-Parkplatz sorgen für eine breite Verteilung in der Altstadt. Zusätzlich beleben mobile Acts wie Stelzengeher, Gaukler:innen und Walking Acts das gesamte Festgelände.

Besondere Highlights sind die **Feuer-Wasser-Show** auf der Salzach, Filmvorführungen am Kapitelplatz, elektronische Musikformate. Sport- und Bewegungsangebote der „bewegten Stadt“ entlang des Franz-Josef-Kais sowie vielfältige Mitmachprogramme für Familien. Damit verbindet das Stadtfest klassische Kultur, urbane Szenen, Bewegung und gesellschaftliche Teilhabe zu einem niederschweligen, offenen Erlebnis für alle Generationen.

Neue Plätze werden Teil des Festes

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wächst das Stadtfest weiter und erschließt neue Orte in der Altstadt. Damit erweitert sich der Stadtraum, in dem gefeiert, musiziert und begegnet wird. Der **Residenzplatz** bleibt gleichzeitig ein zentraler Ort für Bewegung und Aktivität. Dort sorgen **Red Bull und die Arbeiterkammer Salzburg**



gemeinsam für sportliche Angebote, Mitmachstationen und ein lebendiges Programm, das vor allem junge Besucher:innen anspricht. Mit dem Basketball-Turnier der Lehen Lakers wird der urbane Raum aktiv bespielt und sportliche Teilhabe in den Mittelpunkt gestellt. Das Format bringt Bewegung in die Innenstadt, spricht gezielt junge Zielgruppen an und verbindet Wettkampf, Gemeinschaft und niederschwellige Mitmachangebote.

Der **Rot-Kreuz-Parkplatz** wird erneut zu einer **Oase der Erholung mitten in der Stadt**. Der **Waagplatz** wird heuer bewusst neu gedacht und gestaltet. Durch die Baustellensituation am Mozartplatz entsteht hier ein zusätzlicher Raum, der zeigt, wie flexibel und innovativ mit dem historischen Stadtraum umgegangen werden kann. Gerade im sensiblen Umfeld des Welterbes wird damit deutlich: **So geht nachhaltige Stadtplanung im historischen Kontext** – durch temporäre Nutzung, neue Wege und kreative Lösungen.

Der **Alte Markt** bildet einen zentralen, traditionsreichen Veranstaltungsort im Herzen der Altstadt und verbindet historische Kulisse mit lebendiger Stadtkultur. Mit einem Programm aus Musik, Tanz und Brauchtum wird der Platz zu einem niederschweligen Begegnungsraum für alle Generationen und lädt zum Verweilen und Mitmachen ein.

Der Sonntag gehört den Familien

Ein besonderer Schwerpunkt des Stadtfestes liegt heuer auf dem **Sonntag als Familientag**. An diesem Tag steht das Programm bewusst im Zeichen von Kindern, Familien und allen Generationen, die Salzburg gemeinsam erleben möchten. Spielstationen, Bewegungsangebote, kreative Workshops und viele Mitmachaktionen machen die Altstadt zu einem großen Erlebnisraum. Das Stadtfest zeigt damit auch eine wichtige Botschaft: **Salzburg ist eine Stadt für alle Generationen**. Ein Fest für Jung und Alt – und für alle dazwischen.

Stadtmeile am Rudolfkai: Salzburg zeigt, was Stadt kann

Ein besonderer Programmbereich entsteht wieder am **Rudolfkai**. Dort wird die sogenannte **Stadtmeile** eingerichtet. Ein Ort, an dem die Stadt Salzburg gemeinsam mit ihren Abteilungen und Betrieben ihre Leistungen präsentiert. Von der **Feuerwehr** über soziale Einrichtungen bis hin zu Serviceangeboten der Stadtverwaltung können Besucher:innen



erleben, was täglich im Hintergrund geschieht, damit eine Stadt funktioniert. Hier wird sichtbar, was kommunale Arbeit bedeutet und wie viele Menschen jeden Tag dazu beitragen, dass Salzburg eine funktionierende, sichere und lebenswerte Stadt bleibt. Hier wird sichtbar, was Stadt täglich leistet oder, wie es das Motto treffend beschreibt: Salzburg zeigt, **was Stadt kann und ausmacht.**

Kultur und Stadtentwicklung sichtbar machen

Das Stadtfest verbindet Feiern mit Kultur und Stadtentwicklung. Ein besonderer Programmpunkt wird heuer die **Eröffnung des neuen Welterbe-Zentrums im Mirabellgarten** sein. Damit zeigt das Stadtfest auch die kulturelle Vielfalt und internationale Bedeutung Salzburgs.

Das Stadtfest 2026 greift auch inhaltlich zentrale **Zukunftsfragen** der Stadtentwicklung auf. Im Rahmenprogramm – unter anderem mit der **Stadtfestrede** in der Robert-Jungk-Bibliothek – wird die Rolle der Stadt als Ort des „guten Lebens“, der Vielfalt und der gesellschaftlichen Teilhabe beleuchtet. Im Fokus steht dabei die Frage, wie Städte angesichts von Herausforderungen wie Wohnraum, Klimawandel und sozialem Zusammenhalt weiterentwickelt werden können. Das Stadtfest versteht sich damit nicht nur als kulturelles Ereignis, sondern auch als Impulsgeber für neue Ideen und Perspektiven für das urbane Leben in Salzburg.

Der **Grünmarkt** wird heuer unter dem Titel „**Salzburg schmeckt**“ aktiv in das Stadtfest eingebunden. Als kulinarischer Treffpunkt steht er für Regionalität, Qualität und kurze Wege und verbindet damit Stadtleben und regionale Wertschöpfung.

Nachhaltige Mobilität erlebbar machen

Das Stadtfest versteht sich auch als Beispiel dafür, wie urbane Räume nachhaltig genutzt werden können. Während der Festtage bleibt die Altstadt wieder **weitgehend autofrei**. Dadurch entstehen offene Begegnungsräume, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad erlebt werden können. Damit Besucher:innen dennoch bequem zwischen den verschiedenen Festorten unterwegs sein können, werden heuer **gleich drei Bummelzüge** durch die Stadt fahren und die wichtigsten Stationen des Stadtfestes verbinden. Mehr Fahrradabstellplätze,



ein gezielt abgestimmtes **Mobilitätskonzept** und klare Besucher:innenlenkung sorgen für eine klimafreundliche Anreise und einen reibungslosen Ablauf im gesamten Festgebiet. So wird nachhaltige Mobilität nicht nur thematisiert, sondern direkt erlebbar gemacht. Zudem wird das **nachhaltige Abfall- und Logistikkonzept weiter verbessert**, um das Stadtfest noch umweltfreundlicher zu gestalten.

Sicherheit als Grundlage für ein gelungenes Fest

Große Veranstaltungen brauchen eine solide Planung und ein professionelles Sicherheitskonzept. Die Sicherheit der Besucher:innen hat daher beim Stadtfest höchste Priorität. Die Organisation erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Einsatzorganisationen, Sicherheitsdiensten und den zuständigen Behörden. Dabei gilt ein klarer Grundsatz: **Sicherheit ist nicht verhandelbar. Sicherheit ist unbezahlbar.**

Starke Partner:innen unterstützen das Fest - „dm drogerie markt“ und Volksbank

Das Stadtfest wird auch 2026 von zahlreichen Partner:innen aus Wirtschaft und Medien unterstützt. Sie tragen damit dazu bei, dass dieses Fest für die Menschen der Stadt möglich wird – und zeigen zugleich ihre Verbundenheit mit dem Standort Salzburg. Knapp **200.000 Euro stammen aus Drittmitteln**. Ein klares Zeichen für die breite Unterstützung des Projekts. Zu den wichtigsten Partner:innen zählen „**dm drogerie markt**“ und die **Volksbank** als Hauptsponsoren.

Die vielen anderen Partner:innen wie Stiegl, Red Bull, Arbeiterkammer und Salzburger Nachrichten unterstreichen die starke Verankerung im Salzburger Wirtschafts- und Arbeitsleben.

Auch zahlreiche **Unternehmen und Betriebe aus der Altstadt** beteiligen sich wieder aktiv am Stadtfest und engagieren sich auch finanziell. Diese Partnerschaften unterstreichen den Anspruch des Stadtfestes: **Regionalität, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit**. Das Stadtfest wird auch 2026 von starken Partner:innen aus Wirtschaft und Gesellschaft getragen.



Das **Stadtfest Salzburg** ist nicht nur ein emotionaler Treffpunkt der Stadtgesellschaft, sondern auch ein bedeutender **wirtschaftlicher Faktor**: Rund 90 % der eingesetzten Mittel bleiben in der Region. Bereits 2025 wurde eine Gesamtwertschöpfung von 3,79 Mio. Euro erzielt, davon 2,85 Mio. Euro direkt in Salzburg. Jeder investierte Euro kommt damit 4,4-fach zurück und sichert rund 54 Arbeitsplätze. Gleichzeitig zeigt sich die überregionale Strahlkraft: Mehr als 45 % der Besucher:innen kommen von außerhalb, 16 % davon bleiben im Schnitt 2,7 Nächte. Das Stadtfest wirkt damit weit über die Stadtgrenzen hinaus als verbindender Ort für Menschen und als starker Impulsgeber für Tourismus und Wirtschaft.

Nachhaltigkeit bedeutet auch finanzielle Verantwortung

Nachhaltigkeit bedeutet beim Stadtfest nicht nur ökologische Aspekte, sondern auch einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln. Das Stadtfest 2025 war in vielerlei Hinsicht ein großer Erfolg. Gleichzeitig hat die erstmalige Durchführung auch gezeigt, wo organisatorische und finanzielle Herausforderungen liegen. Die dabei entstandene Budgetüberschreitung wurde intern umfassend aufgearbeitet und analysiert.

Für das Stadtfest 2026 wurden daraus klare Konsequenzen gezogen:

- präzisere Planung und frühzeitige Angebotslegung
- laufendes Budgetcontrolling und klare Steuerung
- konsequente Priorisierung der Maßnahmen
- stärkere Einbindung von Partner:innen und Drittmitteln

Das Budget für 2026 ist mit rund **710.000 Euro bewusst realistisch angesetzt und steht auf stabilen Beinen**. Ein zentraler Grundsatz gilt dabei: **Keine Budgetüberschreitung. Klare Steuerung**. Das schafft Vertrauen – nach innen wie nach außen.

Sicherheit ist unbezahlbar

Gleichzeitig bleibt ein Bereich davon unberührt: **Sicherheit ist und bleibt unbezahlbar**. Das Stadtfest 2026 steht damit für eine neue Qualität: ein Fest, das begeistert und gleichzeitig verantwortungsvoll gesteuert ist und **ökologisch, sozial und finanziell nachhaltig organisiert**. Die Finanzierung basiert auf einer klaren Mischung aus, städtischen Mitteln Sponsoring, Standgebühren und Partnerbeiträgen.



Ein neuer Abschluss: das „Amadeus-Boat-Race“ auf der Salzach

Zum Abschluss des Stadtfestes wartet wieder ein Programmpunkt, der Kultstatus erreichen kann: das **Amadeus-Boat-Race auf der Salzach**. Wenn tausende kleine Boote gleichzeitig ins Wasser gesetzt werden und die Salzach hinuntertreiben, wird aus einem sportlichen Wettbewerb ein buntes, humorvolles und verbindendes Spektakel. Das „Bootsrennen“ bildet damit den perfekten Abschluss für drei Tage gemeinsames Feiern in der Stadt. Die gesamten Einnahmen aus diesen Boots-Rennen kommen einem karitativen Zweck der Stadt zu Gute.

Ein Fest für Salzburg. Das Stadtfest zeigt, wie viel Kraft in einer Stadt steckt, wenn Menschen zusammenkommen, Ideen teilen und gemeinsam feiern. Es ist ein Fest der Begegnung, der Vielfalt und der Lebensfreude. Ein Fest, das zeigt, was Salzburg ausmacht. Und ein Fest, das – ganz im Sinne des Mottos – **Brücken baut**. Damit bestätigt sich das Stadtfest als emotionaler Treffpunkt der Stadtgesellschaft und gleichzeitig als starker wirtschaftlicher Impulsgeber mit überregionaler Strahlkraft.

Alle Infos auf der Website des Stadtfestes:

<https://stadtfest-salzburg.at/>



Stimmen zum Stadtfest 2026

Bürgermeister Bernhard **Auinger**: *„Das Stadtfest zeigt, was Salzburg ausmacht: eine Stadt, die zusammenhält, die offen ist und die Menschen verbindet. Wir bauen hier nicht nur Bühnen auf. Wir bauen Brücken zwischen Generationen, Lebenswelten und Ideen. Gleichzeitig zeigen wir, was Stadt leisten kann: auf der Stadtmeile, im Miteinander und im täglichen Funktionieren unserer Stadt. Und mir ist eines besonders wichtig: Wir verbinden dieses gemeinsame Erlebnis ganz bewusst mit Verantwortung mit klarer Steuerung, nachhaltiger Planung und einem realistischen Budget. Salzburg kann feiern und Salzburg kann verantwortungsvoll gestalten.“*

Magistratsdirektor Max **Tischler**: *„Das Stadtfest Salzburg ist organisatorisch eine anspruchsvolle Aufgabe – mitten im Herzen der Stadt. Unser Ziel ist klar: ein Fest, das für alle funktioniert. Dafür braucht es klare Strukturen, präzise Planung und ein eng abgestimmtes Zusammenspiel aller Beteiligten. Genau hier haben wir aus dem vergangenen Jahr gelernt und konsequent nachgeschärft. Mit der Stadtmeile machen wir zudem sichtbar, was sonst im Hintergrund bleibt: die Leistungen der Stadt und ihrer Mitarbeiter:innen. Das Stadtfest zeigt damit nicht nur, wie wir feiern – sondern auch, wie Stadt funktioniert.“*

Harald **Bauer**, Vorsitzender der Geschäftsführung dm drogerie markt: *„Seit genau 50 Jahren arbeitet dm von Salzburg aus für Österreich und später für 11 weitere Länder der Ländergruppe. Die Gesamtattraktivität der Region mit ihrer Mischung aus Kunst, Kultur, Natur und Freizeitangeboten hat einen wichtigen Beitrag geleistet, dass wir über diesen langen Zeitraum Menschen zu dm holen konnten, die unsere Erfolgsgeschichte maßgeblich mitgeprägt haben. Das Brückenfest, das wir von Anfang an als Hauptsponsor mitgetragen haben, ist ein zusätzlicher Anlass, um unterschiedliche Bevölkerungs- oder Altersgruppen aus allen Stadtteilen und aus dem Umland miteinander in Kontakt zu bringen. Es ist ein Anfang, um mehr Leben in die Stadt zu bringen und weckt die Hoffnung, dass sich Salzburg auch zu größeren Visionen durchringen wird, um für die Menschen ein attraktiver und leistbarer Lebensmittelpunkt mit Zukunft zu sein.“*



Andreas **Höll**, Generaldirektor Volksbank Salzburg: *„Die Volksbank Salzburg engagiert sich seit vielen Jahren in der Region. Unter dem Motto "Gutes zieht Kreise" unterstützen wir Kultur- und Sportprojekte, die Menschen zusammenbringen und das Gemeinschaftsleben stärken. Das Salzburger Stadtfest steht genau dafür: Es ist ein Fest für Einheimische und Gäste und zeigt, wie vielfältig die Menschen in Stadt und Land sind. Drei Tage lang gibt es Kultur, gute Stimmung und sportliche Programmpunkte – eine Gelegenheit für Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse für alle Generationen. Wir freuen uns, dass Stadtfest Salzburg 2026 als Hauptsponsor zu unterstützen.“*

Helmut **Gehmacher** (Unternehmer): *„Salzburg ist eine Stadt der Schönheit. Doch es braucht auch Momente der Belebung und Begegnung, damit diese Schönheit auch erlebt wird. Und es braucht den Mut, um in unserer Stadt durch NEUE Akzente Grenzen zu überwinden. Das Stadtfest führt dies genial zusammen: Mut für neue Belebung, und Brücken um einander in dieser wunderschönen Stadt neu zu begegnen!“*

Linzergasse **Alesch** (Obmann des Vereines Rechte Altstadt): *„Das Stadtfest sorgt für eine positive Stimmung sowohl bei den Stadtbesucher:innen als auch bei den Bewohner:innen und lokalen Unternehmer:innen rund um die Linzer Gasse. Wir freuen uns über die Initiative zur Belebung unseres Stadtviertels mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm. Die rechte Seite der Altstadt freut sich auf eine perfekte Mischung aus Musik, Shoppingangeboten und kulinarischen Genüssen auf den verschiedenen Plätzen, die für ein besonderes Flair sorgen und zum wiederkehrenden Besuch animieren.“*

Walter **Bankhammer** (Unternehmer): *„Das Stadtfest bringt Energie in die Stadt. Es verbindet unterschiedliche Formate, Zielgruppen und Orte – genau das macht seinen Reiz aus.“*

Erich **Berer** (Salzach Kapitän und Unternehmer): *„Ein verbindendes Fest für uns Salzburger, inmitten einer einzigartigen weltberühmten städtischen Architektur, schon fast kitschig, aber Realität! Das kann eben nur Salzburg.“*



Altstadtverband-Geschäftsführer Roland **Aigner** blickt mit Vorfreude auf das Stadtfest 2026 und erklärt: *„Die Altstadt für sich ist jeden Tag ein erlebnisreicher Begegnungs- und Aufenthaltsort. Das Stadtfest greift genau diesen Gedanken auf: Es lädt die Salzburger:innen zum entspannten Zusammenkommen inmitten der Altstadt ein und setzt mit seinem Programm auf beiden Seiten der Salzach zusätzlich positive Impulse.“*



Zahlen, Daten, Fakten – Stadtfest Salzburg

FESTGEBIET & ORTE

- **Altstadt** beidseits der **Salzach** als zentrales Festgebiet
- **Staatsbrücke** als zentrales Verbindungselement und Festzentrum
- **Residenzplatz** – Bewegung & Sport (Red Bull, AK) für Kinder und Jugendliche
- **Kapitelplatz** – Sternenkino & Silentdisco
- **Rudolfkai** – Stadtmeile („Salzburg zeigt, was Stadt kann“)
- **Waagplatz** – neuer, nachhaltig genutzter Stadtraum
- **Kajetanerplatz** – Samba gibt hier den Ton an – Südamerikanisches Flair kombiniert mit Austro-Pop
- **Linzergasse** – Einkaufsflair, Kulinarik und Musik
- **Grünmarkt / Universitätsplatz** – „Salzburg schmeckt“
- **Rot-Kreuz-Parkplatz** – Aufenthalts- und Begegnungsraum
- **Franz-Joseph-Kai** – Programm der „Bewegte Stadt“
- **Imberg-Strasse** mit funkyen DJ-Sets zum „abshaken“

ÖFFNUNGSZEITEN

- Freitag: 16:00 – 22:00 Uhr
- Samstag: 12:00 – 22:00 Uhr
- Sonntag (Familientag): 11:00 – 17:00 Uhr
- Gastronomie eine Stunde länger

PROGRAMM-HIGHLIGHTS

- Konzerte u. a. mit LEMO, Luisa (Hamburg), James Cottrill
- ABBA-Coverband
- Feuer-Licht-Wasser-Show auf der Salzach
- Lange Tafel der Gemütlichkeit
- Stadtmeile – Leistungen der Stadt sichtbar machen
- Bummelzüge (3 Linien) durch das Festgebiet
- Familientag am Sonntag mit umfassendem Mitmachprogramm
- „Amadeus-Boat-Race“ als gemeinsamer Abschluss



- über **10 Spielorte & Bühnen** mit durchgängiges Programm über **3 Tage** starke zeitliche Taktung ergibt hohe Aufenthaltsqualität

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

- mit Musik (Pop, Indie, Jazz, Blasmusik, Elektronik)
- Tanz & Performance (inkl. inklusiver Formate)
- Familien- & Kinderangebote
- Bewegung & Sport („Bewegte Stadt“)
- Brauchtum & regionale Kultur
- Urban Culture / junge Szenen

PROGRAMM & VIELFALT

- rund 100 Programmpunkte an drei Tagen mit über 300 Stunden Gesamtprogramm
- sichtbare **starke Beteiligung von Künstlerinnen**
- rund 40 % der Acts sind weiblich besetzt – klares Zeichen für Vielfalt und Sichtbarkeit von Künstlerinnen
- mehrere inklusive Programmpunkte, davon 5 Acts speziell von und mit Menschen mit Behinderung
- Programm bewusst **divers und niederschwellig**: zahlreiche barrierefreie Angebote und niederschwellige Zugänge im gesamten Festgebiet
- Verbindung von Kultur, Sport, Gesellschaft und Stadtraum ergibt eine breite Mischung aus Musik, Tanz, Sport, Brauchtum und Mitmachformaten für alle Generationen

MOBILITÄT & NACHHALTIGKEIT

- weitgehend autofreie Altstadt während der Festtage
- zusätzliche Fahrradabstellplätze
- optimiertes Mobilitätskonzept & Besucher:innenlenkung
- nachhaltiges Abfall- und Logistikkonzept

BUDGET

- rund 710.000 Euro
- **Drittmittel:** knapp 200.000 Euro



- **Regionale Wirkung:** rund 90 % der Mittel bleiben in der Region
- **Wertschöpfung 2025:**
 - gesamt: 3,79 Mio. Euro davon direkt in Salzburg: 2,85 Mio. Euro
 - Faktor: 4,4-facher Rückfluss je investiertem Euro
- **Beschäftigungseffekt:** rund 54 Arbeitsplätze
- **Publikum:**
 - 2025: 65.000 Besucher:innen
 - 46 % Stadt Salzburg
 - 25 % Umland
- **Mobilität:**
 - 44 % zu Fuß oder Rad
 - 25 % mit öffentlichen Verkehrsmitteln

POSITIONIERUNG

Das Stadtfest Salzburg ist: Treffpunkt der Stadtgesellschaft, touristischer Impulsgeber, wirtschaftlicher Faktor und ein sichtbares Beispiel dafür, **was Salzburg kann und ausmacht**